Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 9 (2002)
Heft: 12

Artikel: Die Schwarzweissfilme des Weltmarktes
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979700

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf einen blick **Die Schwarzweissfilme des Weltmarktes**

Schwarzweiss steht keineswegs im Schatten des Digitaltrends. Als Gegentrend bleiben die Umsätze konstant oder legen sogar zu. Hier die aktuellen Marktentwicklungen und die Übersicht aller weltweit lieferbaren Filme.

Der Schwarzweissmarkt bleibt in Bewegung. Kodak hat durch Optimierung des Filmangebots, trotz der schwindenden Marktanteile von Schwarzweissfilmen, bewiesen, dass dieses Segment für wichtig gehalten wird. Ilford berichtet positiv über den Filmverkauf. Kleinere Hersteller in Osteuropa (Fotokemika, Foma und Forte) und kleinere Vertriebsfirmen insbesondere in Deutschland kümmern sich vermehrt um Filmspezialitäten. Dazu gehören niedrigempfindliche Filme, die anders als bei Farbfilmen noch hergestellt werden, wenn auch nicht mehr von Agfa-Gevaert (Agfapan APX 25). Auch sind mehrere orthochromatische (rotunempfindliche) und infrarotempfindliche Filme im Markt. Beide speziellen Sorten sind interessant für Experimente und besondere Effekte wie Tonwert-Verschiebungen.

Infrarotfilme werden inzwischen ebenfalls in grösserer Auswahl angeboten (Maco). Neben den echten Diafilmen von Agfa-Gevaert und Foma Bohemia sind auch Filme erhältlich, die dank klarer Unterlage wahlweise zum Negativ oder Diapositiv entwickelt werden können. Maco Photo Products lässt die meisten seiner Filme bei der Fotokemika in Zagreb produzieren, die ihre klassischen Filme (Originalmarke: efke) nach den früheren deutschen Adox-Rezepturen herstellt.

Ilford Delta- und Kodak T-Max Filme basieren dagegen auf der modernen Farbfilm-Technologie mit Multistruktur-Kristallen beziehungsweise flachen T-Grains. Viele Fotografen lieben aber noch die klassischen Einschicht- und Dickschicht-Filme, wie sie in Osteuropa und von Bergger in Frankreich fabriziert werden.

Die Kodak hat ihr Schwarzweiss Filmsortiment weitgehend überarbeitet: Ein neues Herstellungsverfahren in einem hochmodernen Fabrikgebäude in Rochester (N.Y.) USA, macht die Negative der Professionalfilme T-Max 100, T-Max 400, T-Max 3200 und Plus-X durch Verringerung der statischen Aufladung in einer neuen Deckschicht staubabweisender. Optimiert wurden auch die Schärfe, der Belichtungsspielraum und das Scan-Verhalten dieser Filme. Sie haben auch eine neue Verpackung, neue Kerbmarkierungen und andere Katalognummern erhalten. Bis zum Jahresende sollen auch die Kodak Professional Tri-X 320 und Tri-X 400 als Nachfolger der Tri-X Pan Professional und Tri-X 400 Pro mit ebenfalls verbesserten Eigenschaften in verschiedenen Konfektionierungen erhältlich sein.

Konfektionierungen

110 = Pocket-Filmkassette mit 12 oder 24 Aufnahmen
120 = Rollfilm für 9 Aufnahmen 6 x 9 cm, 12 Aufnahmen 6 x 6 cm u. a.
126 = Instamatic-Filmkassette (PAK) mit 12 oder 24 Aufnahmen
135 = Kleinbildpatrone 35 mm mit 12m, 24 oder 36 Aufnahmen
sowie z. T. Sonderkonfektionierungen (z. B. 135-8 oder 135-24+3)
220 = Rollfilm ohne Rückpapier mit gegenüber 120 doppelter Aufnahmezahl
240 = Filmkassette für das Advanced Photo System (APS) mit 15, 25 oder 40 Aufn.
Meterware = Filme in längeren Rollen zum Selbstabfüllen oder für Spezialmagazine
Planfilme = Blattfilme in verschiedenen grösseren Formaten für Fachkameras
(Die Filme sind nicht auf allen Märkten in allen Konfektionierungen erhältlich.)

Die nach dem Farbnegativfilm-Prozess C-41 zu entwickelnden Schwarzweissfilme haben den vor allem für Minilabs wichtigen Vorteil, gemeinsam mit Farbfilmen verarbeitet werden zu können. Für die APS-Fotografie konnten sie sich aber nicht durchsetzen, weshalb Kodak den entsprechenden Film in Europa zurück gezogen und Fujifilm ihn bei uns nicht eingeführt hat.

Anders als bei Farbfilmen dürfte zur bevorstehenen photokina kaum mit Neuheiten auf dem Schwarzweissfilm-Gebiet zu rechnen sein. Allenfalls wird vielleicht der neuere Neopan Acros Film von Fujifilm doch noch in Europa eingeführt werden. Auf die Angabe von Entwicklern wird verzichtet, da grundsätzlich alle handelsüblichen Entwickler verwendbar sind. Auch geben die technischen Datenblätter und Broschüren der Filmhersteller darüber ausführlich Auskunft. Im übrigen verweisen wir auf die Bemerkungen am Schluss der Marktübersicht. *GK*

ISO	Bezeichnung	Konfektionierung	Bem.
Agfa-Gevaert		**Deutschland**	
100/21°	Agfapan APX 100 Professional	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme	
200/24°	Scala 200x Professional (Diafilm)	120, 135, Planfilm 4 x 5 inch	1
	Agfapan APX 200 S	Meterware 35mm (Spezialfilm)	2
400/27°	Agfapan APX 400 Professional	120, 135, Meterware 35mm	
	Agfapan APX 400 S	Meterware 35mm (Spezialfilm)	3
b+g		**Banse und Grohmann GmbH Deutschland**	4
25/15°	NP 15	Planfilme	5
100/21°	Wephota PAN 100	135, Meterware 35mm,	6
125/22°	NP 22	Planfilme	5
200/24°	Wephota PAN 200	135	6
400/27°	Wephota PAN 400	135, Meterware 35mm	6
	Duxopan 400	135	7
	NP 27	Planfilme	5
Brenner		**Brenner Foto Versand Deutschland**	8
200/24°	JESSOP R200	127	
China Lucky		**China Lucky Corp. China**	
100/21°	Luckypan SHD 100	120, 135, Planfilme	
400/27°	Luckypan HD 400	120, 135 u. a.	
800/30°	Luckypan HD 800	120, 135 u. a.	
Foma		**Foma Bohemia Tschechien**	9
100/21°	Fomapan 100	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme	
	Fomapan R (Diafilm)	135, Meterware 35mm	10
200/24°	Fomapan T 200	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme	11
400/27°	Fomapan 400	120, 135, Meterware 35mm	
800/30°	Fomapan T 800	120, 135	11
Forte		**Ungarn**	12
100/21°	Fortepan 100	120, 135, Meterware 35mm	
	Portraitpan	120	13
200/24°	Fortepan 200	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme	
400/27°	Fortepan 400 Professional	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme	
Fotoimpex		**Deutschland**	14
125/22°	Orwopan 125	135	15
400/27°	Classic-Pan 400	120, 135, Planfilme	16
Fotokemika		**Kroatien**	10
25/15°	efke KB 25	135, Meterware 35mm	17
	efke R 25	120	17
50/18°	efke KB 50	135, Meterware 35mm	17
	efke R 50	120	17
100/21°	efke KB 100	135, Meterware 35mm	18
	efke PL 100	Planfilme	17
	efke R 100	120	17
Fujifilm		**Japan, Niederlande**	
100/21°	Neopan Acros	135	19
	Neopan SS	135, Meterware 35mm	19
400/27°	Neopan 400 Professional	120, 135, Meterware 35mm	
400/27°	Nexia sepia	240 (APS)	19, 20
1600/33°	Neopan 1600 Professional	135, Meterware 35mm	
Gigabitfilm		**Deutschland**	21
25/15°	Gigabitfilm	Planfilm 4x5 inch	22
40/17°	Gigabitfilm	135-36	23
Ilford Imaging		**England**	
50/18°	Pan F Plus	120, 135, Meterware 35mm	
80/20°	Ortho	Planfilme (Spezialfilm)	24
100/21°	Delta 100 Professional	120, 135, 220, Meterware 35mm, Planfilme	
125/22°	FP 4 Plus	120, 135, 220, Meterware 35mm, Planfilme	
400/27°	Delta 400 Professional	120, 135, Meterware 35mm	25
	HP5 Plus	120, 135, 220, Meterware 35mm, Planfilme	
3200/36°	Delta 3200 Professional	120, 135	26
variabel	XP2 Super	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme	27
200/24°	SFX 200	120, 135 (Infrarotfilm)	28
Kodak		**Eastman Kodak Company**	
100/21°	T-MAX 100 (TMX)	120, 135, Meterware 35mm	29
	Ektapan	Planfilme, Meterware 35mm	30
125/22°	Plus-X 125 PX	135, Meterware 35mm	29
	Plus-X Pan Professional (PXP, PXE, PXT)	120, 220, Meterware 35mm, Planfilme	
	Verichrome Pan (VP)	120	
320/26°	Tri-X Pan Professional (TXP, TXT)	120, 220, Planfilme	31
400/27°	Advantix Black & White+400	240 (APS)	19, 20
	Black & White +400	135	20, 32
	T-MAX 400 (TMY)	120, 135, Planfilme	29
	Tri-X 400 Pro (TX)	120, 135, Meterware 35 u. 70mm	31
	T-MAX T400CN	120, 135	20
3200/36°	T-MAX P3200 (TMZ)	135	29
Spezialfilme:			
10/11°	Ektagraphic HC Slide (HCS)	135	33
25/15°-200/24°	Technical Pan 2415 (TP)	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme	34
80/20°	High Speed Infrared (HIE)	135, Planfilme (Infrarotfilm)	35
Konica		**Japan**	
32/16°	Infrared 750nm	120, 135 (Infrarotfilm)	36
400/27°	Monochrome VX 400	135	20
Lotus View Camera		**Günter Ströbele Österreich**	
200/24°	Bergger BPF 200	Planfilme	53
	Bergger BRF 200	135, 120	53, 54
400/27°	Bergger BPF 400	Planfilme	53, 55
	Bergger BRF 400	135, 120	55
Maco		**Maco Photo Products Deutschland**	
25/15°	Maco UP 25plus	120, 135, Meterware 35mm	37
	Maco ORT 25c	120, 135, Meterware 35mm und 70mm, Planfilme	38
	Maco GENIUSfilm (GF)	Planfilme	39
64/19°	Maco UP 64c	120, 135 (Diafilm)	40
100/21°	Maco UP 100plus	135, Meterware 35mm, 127	41
	Maco ORT PO 100c	120, 135, Meterware 35mm, Planfilme	42
	Maco IR 750c	135 (Infrarotfilm)	
	Maco IR 820c	120, 135, Planfilme (Infrarotfilm)	43
	Maco TS 730c (Spezialfilm)	135, Meterware 35mm	44
400/27°	Maco UP 400plus	135, Meterware 35mm	45
	Maco CUBE 400c	120, 135, Meterware 35mm (Infrarotfilm)	46
	Maco TSX 730c (Spezialfilm)	135, Meterware 35mm	44

sinar the ultimate image

System-neuheit: Sinar p3 Fachkamera

Perfekt auf den Digitaleinsatz abgestimmte Fachkamera von Sinar.

Handlich im Format Handgerecht in der Bedienung

EUROPEAN PHOTO & IMAGING AWARDS 2002 2003 TIPA TECHNICAL IMAGE PRESS ASSOCIATION BEST PROFESSIONAL PRODUCT SINAR P3

Winner of the TIPA Award for the Best Professional Product 2002/2003.

sinar sic imaging center

Rieterstrasse 80, 8002 Zürich
Tel.: 01/280 27 27, Fax: 01/280 35 35
Internet: www.sic-imaging.ch

marktübersicht

Minox — Deutschland

25/15°	Minopan 25	Minox-Kleinstbildkassette	47
100/21°	Minopan 100	Minox-Kleinstbildkassette	48
400/27°	Minopan 400	Minox-Kleinstbildkassette	48

Paterson — England

100/21°	phototex 100 Pan	120, 135	6
200/24°	Acupan 200	120, 135	6, 11
400/27°	phototec 400 Pan	120, 135	6
800/30°	Acupan 800	120, 135	6, 11

Polaroid — USA

8/10°	PolaBlue BN	135 (Spezialfilm)	49
125/22°	PolaPan CT	135 (Spezialfilm)	50
400/27°	PolaGraph HC	135 (Spezialfilm)	51

Tura — Deutschland

100/21°	Tura P 150	135, Meterware 35	48
400/27°	Tura P 400	135, Meterware 35	48
	Tura b/w 400 C-41	135, Meterware 35	52

Bemerkungen (alle Angaben ohne Gewähr)

1 Diafilm, der nur in autorisierten Fachlabors (Auskunft: Agfa) entwickelt und bis ISO 1600/33° gepusht werden kann **2** mit erhöhter Rotempfindlichkeit für Überwachungszwecke (z.B. Rotlichtkameras), nicht in jedem Land erhältlich **3** für automatische Überwachungskameras, nicht in jedem Land erhältlich **4** vertreibt auch Fomapan Filme **5** vermutlich nach alter Orwo Rezeptur hergestellt **6** hergestellt von Foma Bohemia **7** wahrscheinlich hergestellt von Agfa-Gevaert **8** vertreibt auch Forte Filme **9** Vertrieb: Fotoimpex sowie zum Teil auch b+g Banse und Grohmann **10** Vertrieb: Fotoimpex **11** Film mit flachen T-Grain-Kristallen **12** Vertrieb: Brenner Foto Versand, Deutschland **13** mit mattierter Rückschicht zum Retuschieren **14** vertreibt auch efke und Foma Filme **15** entspricht Ilford FP 4 Plus **16** herkömmliche Filmemulsion, Roll- und Planfilme beidseitig retuschierbar **17** einschichtiger Film mit klassischer Filmemulsion **18** mit klarer Unterlage, auch für Umkehrentwicklung zum Diafilm **19** nicht in Europa erhältlich **20** zur Entwicklung im Farbprozess C-41 bestimmt **21** Vertrieb in der Schweiz durch Ideereal Foto GmbH **22** hochauflösender Film (900 Linienpaare/mm für Kontrast 1:1000) mit großem Belichtungsspielraum (12 Stufen) auf Polyesterunterlage in 50-Blatt-Packung einschließlich Verarbeitungschemikalien **23** mit hoher Auflösung (720 Linienpaare/mm für Kontrast 1:1000) auf Polyesterunterlage, nur in Gigabitfilm-Chemie zu verarbeiten. Rollfilm in Vorbereitung **24** orthochromatischer (rotunempfindlicher) Film mit steilerer Gradation für Reproduktionen **25** in der Feinkörnigkeit verbesserter Film mit vergrössertem Belichtungsspielraum **26** pushbar bis ISO 25000/45° **27** zur Entwicklung im Farbprozess C-41 bestimmt, mit extremen Belichtungsspielraum (ISO 50/18° bis 800/30°, bei jeder Aufnahme wählbar), kann im Farbprozess E-6 auch zum Diafilm verarbeitet werden (Empfindlichkeit dann ISO 100/21°) **28** empfindlich bis zur Lichtwellenlänge 740 nm (Infrarot), für spezielle Effekte je nach benutztem Farbfilter **29** in den physikalischen und sensitometrischen Eigenschaften optimiert **30** mit feinem Korn und hohem Auflösungsvermögen, auf Estar-Unterlage, beidseitig retuschierbar **31** wird bis zum Ende 2002 ebenfalls optimiert werden **32** dieser in Nordamerika erhältliche Film entspricht T-MAX T400CN **33** orthochromatischer Film mit extrem hohen Kontrast, zur Herstellung von Titeldias empfohlen **34** Negativfilm mit erweiterter Rotempfindlichkeit, extrem feinen Korn und sehr gutem Auflösungsvermögen. Der Kontrast ist durch die Entwicklung steuerbar **35** bis zur Wellenlänge von 900 nm empfindlich, bei Tageslicht wie ISO 80/20° und bei Kunstlicht wie ISO 200/24° (jeweils ohne Berücksichtigung von Farbfiltern) zu belichten **36** infrarotempfindlicher Negativfilm für Lichtwellenlängen zwischen 640 und 800 nm mit der Spitze bei 750 nm. Ohne Farbfilter-Benutzung gleichen die Aufnahmen normalen panchromatischen Filmen. Die Empfindlichkeitsangabe ist ohne Farbfilter zu verstehen, der Film ist pushbar bis ISO 640/29° **37** Rollfilm auf Polyester-Unterlage **38** orthochromatischer Film mit steiler Gradation (für Reproduktionen), auf klarer Unterlage, kann auch zum Diafilm mit ISO 50/18° bis 100/21° entwickelt werden **39** orthochromatischer Lith-Film mit steiler Gradation (für Reproduktionen) auf Polyester-Unterlage **40** panchromatischer Diafilm auf klarer Unterlage, entwickelbar wie Agfa Scala 200X, kann auch zum Negativfilm mit ISO 50/18° Empfindlichkeit verarbeitet werden **42** orthochromatischer Film mit klarer Unterlage, wahlweise zum Negativ- oder Diafilm mit hoher Maximaldichte entwickelbar **43** Infrarotfilm mit Empfindlichkeitsspitze bei der Wellenlänge 820 nm, auf klarer Unterlage, kann wahlweise zum Negativ- oder Diafilm entwickelt werden **44** für Überwachungszwecke, mit erhöhter Rotempfindlichkeit **45** zum Pushen bis ISO 3200/36° vorgesehen **46** neuer Film mit höchster Empfindlichkeit bei 820 nm, pushbar bis ISO 1600/33°, Lichthofschutzschicht auf der Vorderseite des Filmträgers (klare Polyester-Unterlage) zu Gunsten hoher Schärfe **47** Restbestand Agfapan 25 Professional **48** hergestellt von Agfa-Gevaert **49** schnell entwickelnder Spezialfilm (Polaroid Autoprocess-Verarbeitung) für Hochkontrast-Dias mit weisser Schrift auf blauem Grund (Titel, Texte, Tabellen, Grafiken) **50** schnell entwickelnder panchromatischer Diafilm (Polaroid Autoprocess-Verarbeitung) für Halbtondias **51** schnell entwickelnder orthochromatischer Diafilm (Polaroid Autoprocess-Verarbeitung) für Reproduktionen von Strichvorlagen. Bei Belichtung wie ISO 200/24° und 1 Min. Entwicklungszeit liefert der Film Halbton-Dias **52** nach Farbprocess C-41 zu entwickeln, hergestellt von Ilford **53** mit silberreicher Dickschichtemulsion, hergestellt von Bergger, Frankreich **54** besonders für Kunstlicht geeignet **55** Neuerscheinung **56** in der Schweiz nicht lieferbar

Empfindlichkeit:
Der angegebene ISO-Wert ist die Nennempfindlichkeit, die praktisch nutzbare Filmempfindlichkeit hängt vom Entwicklungsprozess ab (ausgenommen Filme mit variabler Empfindlichkeit).